

Resolution
der Stadt Hennef sowie der Gemeinden Windeck und Eitorf
an die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Seit Jahrzehnten sind die Bürgerinnen und Bürger im östlichen Rhein-Sieg-Kreis immer wieder von Teilsperungen der Landesstraße L333 betroffen. Die Straße ist derzeit nach Felsstürzen zum wiederholten Male zwischen Hennef und Eitorf vollständig gesperrt und soll erst wieder im Juli befahrbar sein.

Die L333 ist eine wirtschaftlich und bedeutsame Verkehrsachse für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis und zudem wesentlicher Anbindungspunkt für Pendlerinnen und Pendler, gerade für die ortsansässigen Unternehmen. Außerdem hat sie maßgebliche Bedeutung als Zufahrtsweg für das St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf, zumal die Landeerlaubnis für Rettungshubschrauber erheblich begrenzt ist.

Wir appellieren daher an die Landesregierung, einen Masterplan L333 verstärkt in den Fokus zu nehmen, um die konstante Nutzung der L333 im östlichen Rhein-Sieg-Kreis zu gewährleisten.

Die Räte der Stadt Hennef sowie der Gemeinden Eitorf und Windeck richten daher mit dieser Resolution den eindringlichen Appell an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen, die Landesstraße L 333 als dringend anzugehende Maßnahme in den Landesstraßenbedarfsplan aufzunehmen.

Hennef/Windeck/Eitorf, den _____

Mario D a h m
Bürgermeister
Stadt Hennef

Alexandra G a u ß
Bürgermeisterin
Gemeinde Windeck

Rainer V i e h o f
Bürgermeister
Gemeinde Eitorf

Vertreter/innen der Fraktionen in den Kommunen